

Ausbildungsbeginn 13. August

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Bildungseinrichtungen (BaE) nach §§76ff SGBIII

Der Bildungsträger

Das Jugendwerk St. Josef fördert mit 450 Mitarbeitenden die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien. An verschiedenen Standorten werden durch ambulante, stationäre und teilstationäre Betreuung und Unterstützung Perspektiven für ein gelingendes Leben eröffnet. Leitideen sind der lösungsorientierte Ansatz und das christliche Menschenbild.

Die Ausbildungsberufe

- Tischler, Tischlerin
- Koch, Köchin
- Hauswirtschafter, Hauswirtschafterin
- Maler, Malerin

Kennzeichen der Ausbildung

Wir bilden nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HwO) im dualen System aus. Die Prüfungen werden von den zuständigen Stellen (der Handwerkskammer, IHK oder ADD) abgenommen.



Information zur Ausbildung

Erfahrene Ausbilder und Handwerksmeister erwarten Sie. Die Ausbildung orientiert sich an betrieblichen Arbeitsbedingungen. Ziel ist die Vermittlung in einen Ausbildungsbetrieb. Betriebliche Ausbildungsphasen erleichtern den Einstieg.

Neben der fachlichen Ausbildung kümmern wir uns darum, dass Sie Ihre Ziele erreichen: Sozialpädagogen unterstützen Sie beim Training von Schlüsselqualifikationen, der Suche nach betrieblichen Ausbildungs- und Arbeitsstellen und in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen. Lehrkräfte helfen Ihnen bei der Vor- und Nachbereitung der Berufsschulinhalte und der Prüfungsvorbereitung.

So finden Sie uns

Queichheimer Hauptstraße 231, 76829 Landau
Bushaltestelle „Paulusstift“, Arbeitszeit 7:45-16:45



Information und Beratung

Bitte beachten Sie, dass über die Förderung und Teilnahme die Agentur für Arbeit entscheidet.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen zur Beantwortung gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner

Frau Humbert

claudia.humbert@jugendwerk-st-josef.de

Telefon: (06341) 984-1688 Fax: (06341) 984-4603

